

Familie Steinhaus
Hagstraße 12

76872 Erlenbach

Hinweis: Montage, ggf. notwendige Umbauarbeiten sowie die Prüfung der Einhaltung der Brandschutzbestimmungen wurden von beauftragten Fachunternehmen durchgeführt, mit deren Hilfe wir im gesamten Liefergebiet seit vielen Jahren ein hohes Qualitätsniveau sichern.

Roland Hüller
Vogtsweg 7

78183 Hüfingen

Erlenbach, den 30. August 2006

Referenzschreiben

Sehr geehrter Herr Hüller,

im Dezember 2005 waren Sie bei uns in Erlenbach und haben das Aufmass und die Beratung für eine Pyrodomo-Heizkassette bei uns durchgeführt. Ende Januar 2006 haben wir dann unseren Heizeinsatz termingerecht erhalten. Es hat alles tadellos funktioniert, in 25 Minuten war alles eingebaut und startbereit, praktisch ohne Schmutz und Abfall und ohne Lärmbelästigung. Wir waren sehr positiv überrascht vom reibungslosen Ablauf des Einbaus und dem anschließenden Brenntest. Unser Kamin zieht nun einwandfrei, es gibt keinerlei Probleme mehr mit ausgehendem Feuer. Wir können dank des Kamineinsatzes nun auch unbesorgt den Raum verlassen bzw. das Feuer über Nacht in Ruhe zu Ende brennen lassen. Dies ist gegenüber vorher ein sehr großer Vorteil.

Wir haben den Heizeinsatz bis in den kalten Mai hinein sehr häufig und lang genutzt und sind mit der Wirkung sehr zufrieden, obwohl unser Haus wahrlich keine guten Ausgangsbedingungen bietet. Um zukünftigen Kaufinteressenten eine Hilfe bei der Beurteilung der Leistungsfähigkeit einer solchen Kaminkassette zu geben, hier eine Beschreibung des Einsatzumgebung (hätten wir uns damals auch gewünscht; natürlich können wir keine Garantie geben, dass diese Kaminkassetten überall so positiv wirken):

Unser rechteckiges Wohnzimmer ist ca. 50 m² groß bei einer Höhe von 2,50m und Seitenlängen von ca. 6,30m und 8m. Von den ca. 28,60m Wandlänge sind ca. 22m ungedämmte Außenwand (also nahezu drei Seiten des Wohnzimmers nach Süden, Westen und Norden). Die Decke des Wohnzimmers wird durch eine Holzvertäfelte ansonsten jedoch ungedämmt Betondecke gebildet, über der ein ebenfalls ungedämmtes Dach folgt. Der Kamin sitzt in der Süd-West-Ecke des Zimmers, der Schornstein befindet sich direkt an der West-Außenwand. Beheizt wird das Zimmer mit Fußbodenheizung und zusätzlich normaler Konvektionsheizung. Unsere Kaminkassette ist ca. 60cm breit, 50cm hoch und 40cm tief, also ein eher kleines Modell. Nach Ihrer Aussage sollte die Heizleistung bei etwa 6-7 kW liegen.

Unsere Erfahrungen mit der Kaminkassette sind sehr positiv. Die Konvektionsheizung konnte komplett abgedreht werden bzw. die Thermostatventile erledigten dies. Bei der Fußbodenheizung war dies leider nicht möglich, da bei uns keine Einzelraumregelung möglich ist. Bei normalem Betrieb der Kaminkassette und Außentemperaturen zwischen -5 bis +10 Grad konnte die Raumtemperatur um ca. 4-6 Grad gesteigert werden, d.h. wenn die Fußbodenheizung für 18-19 Grad gesorgt hat, hat der Kamin die Temperatur auf ca. 23-25

Grad gesteigert. Unser Haus wird derzeit gerade wärmegeklämmt. Nach diesen Maßnahmen erhoffen wir uns noch wesentlich deutlichere Temperatursteigerungen.

Die Verbrennung unseres Holzes erfolgt recht vollständig, der Aschenkasten und die Verbrennungsluftregelung sowie die Scheibenspüfung funktionieren einwandfrei. Wunder darf man aber von der Scheibenspüfung bei einer so kleinen Kaminkassette nicht erwarten, da hier das Feuer doch sehr nah an der Scheibe brennt. Gegenüber einem Kamin mit Glasscheibe